

Projekt „Let’s talk! – Lasst uns reden!“ in der Region Südwesteuropa

Zielsetzung

Da das PASCH-Team und die Deutschlehrkräfte von der Bedeutung des Debattierens im Rahmen des DaF-Unterrichts überzeugt sind, haben wir ein Nachfolgeprojekt für „Jugend debattiert“ entworfen, das die Debattenkultur weiterführt, aber auch mehr Raum für Kreativität und andere Ausdrucksformen bietet.

Wie „Jugend debattiert“ soll auch „Let’s talk! – Lasst uns reden!“ alternierend zum „internationalen Theaterfestival“ alle zwei Jahre stattfinden. Dabei treffen sich nach einem Auswahlverfahren (interessierte Schulen schicken ein Video einer erarbeiteten Talkshow ein) jeweils sieben Schüler*innen mit ihrer Begleitlehrkraft aus jeweils einer Schule der sieben Länder der Region Südwesteuropa zu einer internationalen Jugendbegegnung in Deutschland oder an einem der Goethe-Institute.

Das Projekt soll wie „Jugend debattiert“ Ausdrucksvermögen und Gesprächsfähigkeit fördern. Im Mittelpunkt steht ein offener Gedankenaustausch über ein Thema aus der jugendlichen Lebenswirklichkeit, bei dem auch Medienkompetenz, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit stärker zur Geltung kommen. Die Schüler*innen sollen bei der Themenwahl mitentscheiden dürfen.

Zielgruppe

Die Zielgruppe besteht aus Schüler*innen zwischen 15 und 17 Jahren (der letzte Jahrgang ist ausgenommen) zwischen A2 und B1-Niveau, aber nicht höher. Teilnehmen können bis zu 18 PASCH-Schulen, da leider aus logistischen Gründen nicht mehr Lehrkräfte zur einführenden Fortbildung im September eingeladen werden können.

Planungsphase 2022

2021 war Corona-bedingt ein Ausnahmejahr. Projekte (Internationales Theaterfestival) mussten bis Mitte Mai 2022 hinein verschoben werden. Die Lehrkräfte waren und sind immer noch durch die vielen Umstellungen und Restriktionen an den Schulen zusätzlich in

Anspruch genommen. Daher wollen wir das neue Format 2022 behutsam entwickeln und erst Mitte 2023 die erste internationale Talkrunde organisieren. Lehrkräfte werden eingeladen, an der nachhaltigen Konzeption mitzuwirken.

Während „Jugend debattiert“ im September 2019 mit einer Schulung für Lehrkräfte eingeläutet wurde, sollen dieses Mal interessierte Lehrkräfte zu einem Workshop vom 8. bis 10. September 2022 in Lissabon eingeladen werden. Hierbei wird das Konzept vorgestellt und gemeinsam an den Details gearbeitet.

Format der Talkshow

- Wettbewerb zur Teilnahme an der Jugendbegegnung:
 - 7 Schüler*innen aus den teilnehmenden Schulen (z.B.: 2 Moderator*innen; 5 Debattierende) erstellen eine Talkshow und nehmen sie auf.
 - (ohne technische Elemente) max. 15 Min.
- Erweitertes Format für die Präsentation bei der Jugendbegegnung:
 - Die 7 Schüler*innen (z.B.: 2 Moderator*innen; 5 Debattierende) der jeweils eingeladenen Schule aus den 7 Ländern erweitern die bereits erarbeitete Talkshow
 - ca. 15-20 Min. / mögliche Elemente, die im Vorfeld produziert und während der Debatte präsentiert werden: Einspieler, Erklärvideos, Statistiken, Umfragen, Quiz.

Zeitlicher Ablauf

bis Ende Mai 2022	Interessensabfrage unter den PASCH-Schulen
8.-10. Sept. (Lissabon)	Informationstreffen für maximal 18 Lehrkräfte aus den sieben Ländern
bis Ende Januar 2023	Einsendung der Videos / Jury (Organisationsteam) wählt den jeweils besten nationalen Beitrag für die regionale Jugendbegegnung aus

Februar bis April 2023	Die ausgewählte Gruppe eines jeden Landes kann nun ihr Thema mit Unterstützung eines Referenten/ einer Referentin weiter ausbauen, verbessern und mit verschiedenen Elementen anreichern (Schaubilder, Quiz, Interviews mit Passanten oder Experten, Infotrailer, etc.)
Mai / Juni 2023	Jugendbegegnung (Ort und Zeitpunkt werden noch bestimmt)

Format der Talkshow

- Vorauswahl in den Ländern:
 - 7 Schüler*innen spielen eine Talkshow.
 - Dauer: 10 bis 15 Minuten
 - Rollen der Teilnehmenden: Die Rollen können frei definiert werden und sind sicher auch vom Thema abhängig. (Beispiel: ein oder zwei Moderator*innen, drei oder vier Gäste, die verschiedene Meinungen vertreten, ein oder zwei Expert*innen, die gesicherte Fakten zu dem Thema liefern)
 - Die Talkshow wird gefilmt (dabei ist auf gute Tonqualität zu achten) und dem Organisationsteam zugeschickt
- Vorbereitung auf die Jugendbegegnung:
 - Die ausgewählte Schülergruppe aus jedem Land erstellt eine neue Talkshow oder erweitert die bereits vorhandene
 - Dauer: circa 15 bis 20 Minuten
 - Die Diskussion wird mit Elementen angereichert, die im Vorfeld produziert und während der Jugendbegegnung in die Talkshow integriert werden (z.B.: Einspieler, Erklärvideos, Statistiken, Umfrage, Quiz, kurze Steckbriefe der Talkshow-Gäste, etc.)

- Ablauf der Jugendbegegnung:
 - Tag 1 : Anreise
 - Tag 2: Präsentation der Talkshows und Rahmenprogramm
 - Tag 3: neue (internationale) Zusammenstellung der Gruppen und Erarbeitung der Talkshow und Rahmenprogramm
 - Tag 4: Weiterarbeit an den Talkshows und Rahmenprogramm
 - Tag 5: Präsentation der Ergebnisse
 - Tag 6: Abreise
- Grundmuster für den Ablauf einer Talkshow:
 - Der/die Moderator*in eröffnet die Talkshow und stellt kurz das Thema vor (eventuell Teaser) - ca. 1-2 Min.
 - Die Hauptthesen der Gäste werden vorgestellt (evtl. eingeblendet) - ca. 1-2 Min
 - Debatte (eventuell mit Einblendung von Statistiken, Umfragen, etc.) 10-15 Min
 - Alle Gäste geben ein kurzes Schlussstatement ab (ca.2 Min)
 - Der/die Moderator*in beendet die Talkshow (1 Min)

Danach sollte jede Talkshow von den Teilnehmenden evaluiert werden.

Preise

Alle teilnehmenden Gruppen erhalten Gadgets.
Die nationalen Gewinner*innen werden mit ihren betreuenden Lehrkräften zur finalen Jugendbegegnung eingeladen.

Material

In Lissabon soll den Lehrkräften didaktisches Material zur Verfügung gestellt werden, das gemeinsam erweitert werden kann (Ein Fächer mit Redemitteln, Präsentationstechniken, Beispielen zur Gesprächsführung, Handreichungen zu Einspielern, Erklärvideos, Statistiken).